

REGION
COOP REGIONALRAT


Ein Geschenk für die Steinböcke

Der Wildnispark Zürich Langenberg in Langnau am Albis hat sein Steinbockgehege umfassend saniert. Der Coop Regionalrat Zentralschweiz-Zürich hat den Umbau mit 10 000 Franken unterstützt. Die Tiere, aber auch die Besuchenden dürfen sich über die neue Anlage freuen.

Text **Stefania Telesca** Fotos **Nicolas Zorvi**

Die 23 Steinböcke und Steingeissen geniessen an diesem noch kühlen Nachmittag den Platz und die Ruhe im frisch renovierten Gehege des Wildnisparks Zürich Langenberg in Langnau am Albis ZH. Während die einen genüsslich an Tannenbäumen knabbern, stützen die anderen beim Dösen die schweren Hörner auf dem Boden ab.

Nach 75 Jahren erneuerte die Stiftung Wildnispark Zürich das Steinbockgehege letzten Winter grundlegend. Ein teures, aber notwendiges Unterfangen, wie Martin Kilchenmann, Leiter Bereich Tiere im Wildnispark Zürich, erklärt: «Das Gehege war in die Jahre gekommen und wir wollten, dass sich die Verhältnisse für die Tiere, die Tierpflegenden sowie die Besucherinnen und Besucher verbessern.» So wurden die brüchigen Naturfelsvorsprünge abgetragen und durch neue ersetzt: «Die Tiere haben neue Plätze bekommen, um zu klettern oder sich vor der Sonne und der Nässe zu schützen.» Weiter wurden mehr Futterplätze geschaffen, damit sich die Steinböcke und -geissen besser verteilen können.

Auch der Zaun musste ersetzt werden. Neu ist er schwarz, was eine bessere Sicht auf die Tiere ermöglicht. Rund um das Ge-



Von links: Mirella Wepf und Martin Kilchenmann vom Wildnispark bekommen von Silvia Banfi vom Coop-Regionalratsausschuss und Susann Streicher von Coop den Check überreicht.

hege wurde der Boden neu gestaltet und wirkt durch die verwendeten Naturmaterialien fast so, als wäre der Übergang zu den Tieren fließend. Der Boden des Geheges wurde versiegelt, wodurch die Tierpflegenden ihn nun befahren und besser reinigen können. Kilchenmann ist dankbar für die Unterstützung in Höhe von 10 000 Franken: «Ohne die Hilfe von Dritten wären solche Arbeiten gar nicht erst möglich.»

gepasst: «Der Coop-Regionalrat setzt sich für ökologische und naturnahe Projekte ein.»

Neu ist es auch möglich, im Wildnispark auf eine Steinbock-Safari zu gehen. Ein besonderes Erlebnis, bei dem der Lebensraum der kletterfreudigen Tiere aus nächster Nähe entdeckt werden kann. Daten und Preise: wildnispark.ch/veranstaltungen ■



Auf Steinbock-Safari

Silvia Banfi, Mitglied des Coop-Regionalausschusses, hat die Unterstützung vorangetrieben und freut sich über das Resultat: «Ich habe vor fast 40 Jahren eine Semesterarbeit zum Wildnispark geschrieben und immer schon eine spezielle Beziehung zu diesem Ort gehabt.» Die Renovierung des Geheges habe ideal zu den Förderkriterien

Was macht der Regionalrat?

HINTERGRUND

Die Coop-Regionalräte wahren den Kontakt zur Öffentlichkeit und repräsentieren die Genossenschaftsmitglieder ihrer Region. Jährlich unterstützen sie zahlreiche soziale und kulturelle Projekte.